Der Garten: Meilensteine

04/2017 - 10/2017
AG: Naturwissenschaftlicher Teil I
:: Nachhaltigkeitskonzepte und Gartenkulturen
:: theoretische Grundlagen zur Gartenkonzeption
:: Bodenanalyse I (Ausgangssubstrat)

11/2017 - 02/2018
AG: Sozialwissenschaftlicher Teil
:: Befragung der Anwohner*innen durch quantitative (Fragebögen) und qualitative (Interviews) Methoden
:: Datenerhebung, -verarbeitung und -auswertung

03/2018 - heute
AG: Naturwissenschaftlicher Teil II
:: Exkursionen zu Gartenprojekten
:: Bodenanalyse II (Mutterboden)
:: Arbeit am und im Garten

05/2018 - 07/2018
:: Anlage des Gartens: Anlage der beiden Hochbeete; Konstruktion und Bepflanzung des Weidendoms
:: erste Versuchspflanzungen; Gründüngung

08/2018 - 10/2018
:: Bepflanzung mit Wintergetreide und Beerensträuchern

Der Garten:
:: **Hochbeete (31 x 15 m, 5 x 3 m) mit Prozessfläche, Insektenwiesen und Weidendom**

Der Garten: 2019 und weiter!

Lehr-Lern-Prozess
:: Weiterführung der wöchentlichen Arbeitsgemeinschaft
:: Entwickeln eines Bepflanzungs- sowie Nutzungsplans
:: Patenschaften von Schulklassen für Teile der Gartenfläche

wissenschaftliche Begleitung
:: Lehramtsstudierende des Faches Geographie der MLU Halle-Wittenberg im Modul "Bildung für nachhaltige Entwicklung"; Didaktik der Geographie
:: Ziel: Befähigung der Schüler*innen zur selbstverantwortlichen und nachhaltigen Nutzung des Gartens

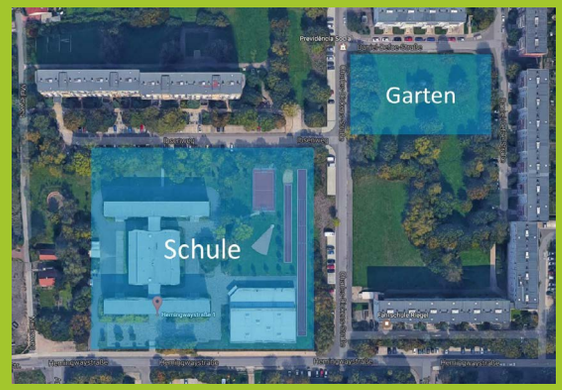
Beteiligung
:: Einbindung weiterer Anwohner*innen

Infrastruktur
:: Errichten eines Geräteschuppens und Zauns
:: Entwickeln einer selbstständigen Bewässerung

Schule und Garten

Gemeinschaftsschule Heinrich Heine
Hemingwaystraße 1
06126 Halle (Saale)

Schulleitung: Mandy Rauchfuß
Verantwortlicher Lehrer: Thomas Kieschke



Interesse am Garten und Gärtnern?

kontakt@gmsheine.de

Projektleitung

Dr. Anne-Kathrin Lindau
Didaktik der Geographie
anne.lindau@geo.uni-halle.de

Tom Renner
Didaktik der Geographie
tom.renner@geo.uni-halle.de

Betreuung der AG und wissenschaftliche Mitarbeit:
Elouise Kremling, Marco Fleischer

Didaktik der Geographie
Institut für Geowissenschaften und Geographie
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Von-Seckendorff-Platz 4
06120 Halle (Saale)

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

GEMEINSCHAFTSSCHULE
HEINRICH HEINE - HALLE

Projekt

Garten der Kulturen

Dokumentation und Verstetigung des von der Robert Bosch Stiftung geförderten Projektes

"Garten der Kulturen - ein natur- und sozialwissenschaftliches Experiment"

Zeitraum: 01.03.2017-31.03.2019
Projektnummer: 32.5.F082.0027.0

Robert Bosch Stiftung

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE

Der Garten der Kulturen

Hintergrund

Halle-Neustadt verzeichnet seit den 1990er Jahren eine verstärkte Zuwanderung von Menschen aus verschiedenen Kulturen und zugleich einen Bevölkerungsrückgang von etwa 50 % im Vergleich zu den 1980er Jahren (1989: ca. 90.000, 2015; ca. 44.000; www.halle.de - Neustadt in Zahlen). Die Folgen des demographischen Wandels und des Wegzugs aus der ehemals selbstständigen Stadt und größten Stadtgründung der DDR zeigen sich auch in Form von Brachflächen, die aus dem Abriss von Wohnraum u. a. resultieren. Auf einer dieser ungenutzten Flächen entstand und entsteht seit 2017 der "Garten der Kulturen". Der Begriff "Kultur" bezieht sich dabei einerseits auf das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen unterschiedlicher Herkunft und andererseits auf Kulturpflanzen aus verschiedenen Teilen und Klimaten der Erde, sodass die Anlage und Bewirtschaftung des Gartens gewissermaßen als "natur- und sozialwissenschaftliches Experiment" zu verstehen ist.

03/2017: Fläche (Daniel-Defoe- und Charles-Dickens-Straße)

09/2018: Bewirtschaftung eines Hochbeetes im Garten

Ziele und Leitfragen

Die Kooperationen zwischen der Gemeinschaftsschule Heinrich Heine und der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg (Fachbereiche: Geographiedidaktik, Geoökologie, Soziologie) sowie der Stadt Halle zielen durch die Einbindung verschiedener Generationen und Kulturen (von Anwohner*innen) auf ein hohes Maß an Beteiligung ab. Das hauptsächliche Ziel des Projektes besteht dabei in der Befähigung der Schüler*innen, einen "Garten der Kulturen" konzipieren und umsetzen zu können. Durch die vielfältigen Blick- und Arbeitsweisen sollen sie wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen und gemeinsam mit den beteiligten Lehrer*innen, Wissenschaftler*innen u. a. für die Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung sensibilisiert werden.

Die Lehr- und Lernprozesse werden z. B. durch die folgenden Leitfragen strukturiert (siehe auch Projektdokumentation):

:: *Wie kann eine Konzeption für einen "Garten der Kulturen" entwickelt und praktisch realisiert werden?*

:: *Welche Verantwortlichkeiten erweisen sich als geeignet, um den "Garten der Kulturen" als nachhaltiges Projekt langfristig zu betreiben?*

Projektdokumentation

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

03/2017: Projektbeginn

04/2017: Beginn der wöchentlichen Arbeitsgemeinschaft (AG)

- Begleitung des Lern- und Forschungsprozesses durch Portfolioarbeit

ab 04/2017: AG - Naturwissenschaftlicher Teil I

- Nachhaltigkeit und Gartenkulturen
- theoretische Grundlagen Gartenkonzeption
- Pflanzenbestimmung auf der Brachfläche
- 14.06.2017: Exkursion zu Gärten in Berlin (Prinzessinnengärten, Tempelhofer Feld)

23.08.2017: Bodenanalyse I

Leitfrage: *Welche Eigenschaften weist die Bodenzusammensetzung der zukünftigen Gartenfläche auf?*

- Entnahme von Bodenproben
- Protokollierung der Bodenproben
- Analyse und Auswertung der Daten im geoökologischen Labor der MLU (pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, Korngröße, Phosphatgehalt)

Antwort: *Der Ausgangsboden ist alkalisch, eher sandig, nur bedingt leitfähig und daher nicht für einen Gartenbau geeignet.*

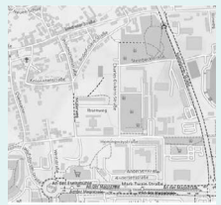
ab 11/2017: AG - Sozialwissenschaftlicher Teil

Leitfragen: *Welche Ideen haben Menschen (aus unterschiedlichen Kulturen) zu gemeinschaftlichen Gärten?; Wie eignen sich Menschen Räume an?*

- Befragung der Anwohner*innen durch quantitative (Fragebogen; 594 Anschreiben, 180 Teilnahmen) und qualitative (Interviews) Methoden
- Schüler*innen entwickeln Forschungsfragen, planen die Untersuchung, erheben die Daten, bereiten diese auf und werten sie mit aus

Forschungsfragen der Schüler*innen:

- Interview: *Welche Bedeutung haben Gärten für die Anwohner von Halle-Neustadt?*
- Fragebogen: *Wie zufrieden oder unzufrieden sind die Anwohner mit ihrem unmittelbaren Umfeld?*



ab 03/2018: AG - Naturwissenschaftlicher Teil II

- Auspflanzung der Frühblüher und Anlage des Weidendoms
- 25.04.2018: Exkursion zum Gartenprojekt "Bunte Beete" in Heide-Nord (Halle)

12.06.2018: Bodenanalyse II

Ziel: *Analyse der Eignung des neuen Bodens für die Hochbeete*

- zusätzlich zur Bodenanalyse I Bestimmung des Humingehaltes; Ess- und Knetprobe

- Exkursionen in Gärten und zu Gartenprojekten: Gartenreich Wörlitz (25.06.2018), Landesgartenschau Burg (10.09.2018), ANNALINDE GmbH Leipzig (26.09.2018), Landesmuseum Halle (11.12.2018)

Ziele: *Informationen und Ideen für eigenen Garten; nachhaltiger Anbau und Konsum; biologische Vielfalt; verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen; zukunftsfähige Nachbarschafts- und Stadtentwicklung*

wöchentliche Arbeit am und im Garten:

- 05-07/2018: Anlage der Hochbeete; Versuchspflanzungen und Gründüngung aus Ackersenf, Lupinen u. a.
- 08-10/2018: Anpflanzung von Beerensträuchern (Stachel-, Blau-, Himbeeren) und Wintergetreide (Gerste, Weizen u. a.)

öffentliche und wissenschaftliche Berichte:

MDR Fernsehen:
10/2018: "Kleine Hände helfen im halleschen Schulgarten"
07/2018: "Ein Gemeinschaftsgarten für Halle"
03/2018: "Ein Schulgarten in Halle-Neustadt"
Mitteldeutsche Zeitung:
03/2018: "Garten der Kulturen startet"
01/2018: "Ein ganz besonderer Garten"

05/2019 und 05/2017: Jugendkongress "Our Common Future" der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart und Bremerhaven
07/2018 und 07/2017: Projektpräsentation bei der Langen Nacht der Wissenschaften der MLU Halle-Wittenberg